



Landeskirchenamt ■ Postfach 37 26 ■ 30037 Hannover

Rundverfügung G 3/2017

(lt. Verteiler)

Dienstgebäude Rote Reihe 6
30169 Hannover
Telefon/FAX 0511 1241-0/266
E-Mail landeskirchenamt@evlka.de
Auskunft Herr Küttemeyer
Durchwahl 0511 1241-194
E-Mail Kai-Christian.Küttemeyer@evlka.de

Datum 27. April 2017
Aktenzeichen N-624-1.1 R 356

**Bewerbung von Kirchenkreisen um finanzielle Förderung für den
Aufbau einer evangelischen Bildungslandschaft**

Sehr geehrte Damen und Herren,

evangelisches Bildungshandeln wird in den Grundstandards der Kirchenkreise nicht selten als eine Querschnittsaufgabe beschrieben, die von vielen unterschiedlichen Akteurinnen und Akteuren innerhalb der Kirchenkreise wahrgenommen wird. Zielgerichtetes, abgestimmtes und konzeptionell untermauertes Zusammenwirken von Bildungsinstitutionen und Bildungsakteuren in einer Region, z.B. einem Kirchenkreis, kann im Blick auf die Menschen, die wir über Bildungsangebote erreichen möchten und im Blick auf interne Zusammenarbeit sowie die Wahrnehmung von Kirche als Bildungsakteur in der Öffentlichkeit einen großen Mehrwert bringen.

Aktuelle Studien belegen die hohe Bedeutung eines solchen abgestimmten Bildungshandelns wie in einer evangelischen „Bildungslandschaft“, um jenseits der abgegrenzten institutionellen Bildungsphasen einen lebenslangen Entwicklungsprozess der Menschen zu fördern, durch den sie ihre geistigen Fähigkeiten und ihre lebenspraktischen Kompetenzen mit dem Ziel der individuellen Entfaltung und der qualifizierten gesellschaftlichen und beruflichen Teilhabe kontinuierlich erweitern.

Zur Förderung von erfolgreichen Bildungsbiographien bedarf es eines umfassenden und ganzheitlichen Bildungsverständnisses, in dem formale, non-formale und informelle Bildungselemente in einem Gesamtzusammenhang betrachtet werden (exemplarisch in: Kirche und Bildung - Herausforderungen, Grundsätze und Perspektiven evangelischer Bildungsverantwortung und kirchlichen Bildungshandelns. Eine Orientierungshilfe des Rates der EKD, 2010, Hrsg.: Gütersloher Verlagshaus; sowie: Maße des Menschlichen. Evangelische Perspektiven zur Bildung in der Wissens- und Lerngesellschaft.

Eine Denkschrift des Rates der Evangelischen Kirche in Deutschland, im Auftrag des Rates der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) herausgegeben vom Kirchenamt der EKD, Gütersloh 2003) und auf die Übergänge zwischen Bildungsinstitutionen ein besonderes Augenmerk im Sinne eines guten Übergangsmanagements – beginnend in der familiären Sozialisation über frühkindliche Bildungseinrichtungen, Schulen und Ausbildung bis hin zur Erwachsenenbildung – gelegt wird.

Die Synode der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers hat auf der VII. Tagung der 25. Landessynode beschlossen, zur Förderung evangelischen Bildungshandelns und zur Vernetzung innerhalb evangelischer Bildungslandschaften Finanzmittel zur Verfügung zu stellen, um zwei weiteren Kirchenkreisen oder Kirchenkreisverbänden über die bisherigen Pilotkirchenkreise Hildesheim-Sarstedt und Wolfsburg-Wittingen hinaus den Aufbau einer Bildungslandschaft zu ermöglichen.

Dafür sind im Projektplan neben den folgenden, übergeordneten Zielen konkrete Teilziele zu beschreiben, die auf die besondere Situation des Antragstellers Bezug nehmen.

Ziele des Gesamtprojektes sollten sein:

- Stärkung der internen Zusammenarbeit
- Stärkung des Profils und der Wahrnehmung evangelischer Bildung in der Öffentlichkeit
- Entwicklung von Bausteinen zum Aufbau einer evangelischen Bildungslandschaft im Sinne einer Übertragbarkeit auf vergleichbare Kirchenkreise.

Auf folgende Handlungsfelder kann im Projektplan Bezug genommen werden:

- Analyse der relevanten Akteure und der Infrastruktur der Evangelischen Bildungslandschaft
- Vernetzung der Akteure kirchlichen Bildungshandelns im Kirchenkreis
- Aufbau geeigneter Kommunikationsstrukturen
- Schaffung eines Bewusstseins für die Gesamtheit und Vielfalt des Bildungshandelns
- Entwicklung eines Übergangsmanagements zur Begleitung der Zielgruppen auf den Wegen zwischen den evangelischen Bildungseinrichtungen
- Entwicklung geeigneter Kommunikationsmittel für die Darstellung evangelischen Bildungshandelns (Infobroschüre, Internet, Präsentation auf Veranstaltungen)
- Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Vertretung des Kirchenkreises und seiner Positionen in Bezug auf evangelische Bildungsarbeit gegenüber der Öffentlichkeit, der Kommune und auf Fachveranstaltungen Dritter
- Initiierung und Förderung innovativer Kooperationsprojekte.

Der Projektplan sollte Überlegungen enthalten zu:


- Kosten des Projektes (Personal- und Sachkosten)
- Ablauf des Projektes (Beginn, Ende, Setzen von „Meilensteinen“; Definition von Teilzielen/Teilschritten)
- Begleitung des Projektes („Steuerungsgruppe“, „Fachbeirat“)
- Kommunikationsstrukturen innerhalb und außerhalb des Projektes
- Öffentlichkeitsarbeit
- Evaluation des Projektes
- Dokumentation des Projektes (für Landessynode, Bildungsabteilung des Landeskirchenamtes, vergleichbare Kirchenkreise).

Der Projektplan soll eingereicht werden bis zum 30. Juni 2017 an das Landeskirchenamt Hannover, Rote Reihe 6, 30169 Hannover.

Über die Vergabe entscheidet ein Ausschuss von Vertreterinnen und Vertretern des Bildungsausschusses der 25. Landessynode und des Landeskirchenamtes. Dabei sind folgende Kriterien entscheidend:

- Gründlichkeit der Planungen
- Plausibilität des Konzeptes
- Voraussichtliche Übertragbarkeit von Elementen auf andere Kirchenkreise
- Erkennbarer Zusammenhang mit dem in den Grundstandards und den Visitationen deutlich gewordenen Bildungshandeln des Antragsstellers (das kann sowohl einen hohen Entwicklungsbedarf als auch ein hohes Entwicklungspotential betreffen).

Mit freundlichen Grüßen



(Dr. Springer)

Verteiler:

Kirchenvorständen und Kapellenvorstände
Verbandsvertretungen der Gesamtverbände
Verbandsvorstände der Kirchengemeindeverbände
durch die Kirchenkreisvorstände
(mit Abdrucken für diese, die Vorstände der Kirchenkreisverbände,
die Vorsitzenden der Kirchenkreistage und die Kirchenkreisämter)
Landessuperintendenturen
Gesamtverband der Mitarbeitervertretungen

Landessynodalausschuss
Bildungsausschuss der Landessynode